

Ein lohnender Gedanke für den
Schutzwald...

Schutzwaldpreis helvetia

gesponsert von

helvetia 



***Der Schutzwaldpreis - Helvetia
sucht auch in diesem Jahr wieder die besten Projekte
und Ideen zum Thema Schutzwald***

Der Wald schützt vor Erosion, Steinschlag, Murenabgängen, Lawinen und Hochwasser. Eine Besiedlung des Alpenraumes ist erst durch die schützende Wirkung des Waldes möglich. Auf ganz natürliche Weise sichert der Wald Gebäude, Höfe und Straßen; und zwar besser und günstiger als jede technische Verbauung. Der Wald liefert darüber hinaus den wertvollen Rohstoff Holz. Er prägt das Gesicht der Landschaft, ist Lebensraum für Tiere und Pflanzen sowie Ruhe- und Erholungsraum für den Menschen. Der Wald ist als Lebensgrundlage im Alpenraum von größter Bedeutung. Voraussetzung für einen funktionsfähigen Schutzwald ist eine stabile, gut strukturierte Bestockung sowie eine rechtzeitige Verjüngung. Deshalb ist eine vorausschauende, nachhaltige Pflege von enormer Wichtigkeit. Neben den Schutzwäldern im engeren Sinne (wie sie in den Forstgesetzen einiger Länder definiert sind) können alle Bergwälder als Schutzwälder aufgefasst werden.

Die Arbeitsgemeinschaft Alpenländischer Forstvereine (ARGE) besteht seit 1981, ihre Mitglieder sind die Forstvereine Bayern, Graubünden, St. Gallen, Südtirol, Tirol, Vorarlberg, Kärnten und Liechtenstein. Durch gemeinsame Projekte und den Austausch von Erfahrungen wollen sie die Zukunft des Bergwaldes als naturnahen Lebensraum in den Alpen sichern.

Der Schutzwaldpreis - Helvetia wird 2026 zum neunzehnten Mal vergeben. Mit diesem Preis werden beispielhafte Projekte zur Erhaltung und Verbesserung des Bergwaldes im Alpenraum und zur Sensibilisierung für die Schutzwaldthematik aus vier verschiedenen Kategorien gewürdigt.

Kategorien

1

Erfolgsprojekte

Vorbildliche und erfolgreiche Massnahmen zur Schutzwaldsanierung, Verbesserung und Bewirtschaftung des Bergwaldes.

2

Öffentlichkeitsarbeit / Schutzwaldpatenschaften / Innovation

Publikationen, Ausstellungen, Veranstaltungen und Aktionen zur Bewusstseinsbildung und Sensibilisierung für den Schutzwald. Schutzwaldpartner sind Gemeinschaften ausserhalb der forstlichen Verwaltung, die sich durch finanzielle Unterstützung und Aktivitäten positiv für den Schutzwald einsetzen. Innovative Projekte aus Wissenschaft, Forschung und Vermarktung.

3

Waldpädagogik

Waldpädagogische Projekte, die sich mit dem Bergwald auseinandersetzen und von Schülern getragen werden.



4

Sonderpreis der Jury

Ein außergewöhnliches Projekt, unabhängig von einer Kategorie, von unserer internationalen Jury ausgewählt.

Schutzwaldpate: Das ausrichtende Land nominiert Persönlichkeiten, die sich um den Schutzwald verdient gemacht haben.

Pressepreis: Eine Publikation oder ein Pressebeitrag zum Schutzwald kann ausgezeichnet werden.

Teilnahmebedingungen

Teilnehmen können Personen, Schulen, Institutionen, Vereine, Betriebe und Gemeinden aus allen Alpenländern. Die eingereichten Projekte sollen einen direkten Bezug zum Bergwald und dessen Wirkungen haben sowie bereits weitgehend umgesetzt sein. Sie müssen in deutscher Sprache verfasst sein.

Die nominierten Kinder- und Jugendgruppen müssen bei der Preisverleihung anwesend sein. Mehr zu den Teilnahme- und Bewertungskriterien lesen sie unter: arge.forstvereine.eu/schutzwaldpreis

Einreichung

Die Bewerbungen werden in digitaler Form über die örtlichen Forstvereine eingereicht und müssen folgende Unterlagen beinhalten:

- Vollständig ausgefülltes Eingabeformular (Seite 6)
- Kurzfassung des Projektes (max. 5 Zeilen)
- Detaillierte Beschreibung des Projektes (max. zwei DIN A4 Seiten)
- Fotodokumentation (min. 10 digitale, hochauflösende Bilder, .jpeg, .jpg oder .png)
- Falls vorhanden Skizzen, Pläne, Modelle (werden nach der Bewertung zurückgesandt)

Einsendeschluss: 01. Oktober 2026

Zu spät eingereichte Bewerbungen können leider nicht berücksichtigt werden.

Bayerischer Forstverein

www.forstverein.de/bayfv
z.H. Herr Michael Lang
Postfach 113
86807 Buchloe
E-Mail: lang@forstverein.de

Graubünden Wald

www.graubundenwald.ch
Postfach 13
CH-7450 Tiefencastel
E-Mail: vorstand@graubundenwald.ch

Kärntner Forstverein

www.forstverein.at
Mageregger Straße 175
A-9020 Klagenfurt
E-Mail: kaernten@forstverein.at

Liechtensteiner Forstverein

<http://forstverein.li>
Wiesengasse 27
FL 9494 Schaan
E-Mail: info@forstverein.li

St. Galler Forstverein

z.H. Herr Nikolaus Fankhauser
Hofstrasse 5
CH-9642 Ebnat-Kappel
E-Mail: nikolaus.fankhauser@sg.ch

Südtiroler Forstverein

www.forstverein.it
Regensburger Allee 18
I-39042 Brixen
E-Mail: info@forstverein.it

Tiroler Forstverein

www.tiroler-forstverein.at
Bürgerstr. 36
A-6020 Innsbruck
E-Mail: office@tiroler-forstverein.at

Vorarlberger Waldverein

www.waldverein.at
Rathausplatz 2
A-6850 Dornbirn
E-Mail: info@waldverein.at

Beurteilung

Gesucht werden vorbildliche (Teil-)Projekte, die dazu beitragen, die Funktionen des Bergwaldes zu sichern und zu verbessern. Bewertet werden Originalität, Kreativität, Initiative, Vorbildcharakter, Effizienz der eingesetzten Mittel, Breitenwirkung, Einbindung und Beteiligung verschiedener Gruppen, und die positive Wirkung auf den Schutzwald. Bei Schulprojekten spielt die Auseinandersetzung mit dem Thema Schutzwald, vor allem bei älteren Schülern, eine Rolle. Mehr zu den Bewertungskriterien lesen sie unter www.arge.forstvereine.eu

Die Beurteilung erfolgt durch eine unabhängige internationale Fachjury:

Monika Frehner, St.Gallen / Schweiz

Monika Arzberger, Bayern / Deutschland

Josef (Peppo) Schmiedhofer, Südtirol / Italien

Hermann Kuenz, Tirol / Österreich

Andreas Reiterer, Vorarlberg / Österreich

Preise und Preisverleihung

Die ausgezeichneten Projekte in der Kategorie Schulprojekte erhalten einen Geldbetrag für die Klassenkasse. Das Siegerprojekt ist mit 1.000 Euro dotiert. In den anderen Kategorien werden jeweils die ersten Preise in Form von wertvollen Holzkunstwerken eines Tiroler Künstlers vergeben.

Die ausgezeichneten Projekte werden schriftlich benachrichtigt.

Die öffentlichkeitswirksame Preisverleihung mit Festakt findet am 29. Januar 2027 im Festspielhaus Füssen, Bayern statt.

Datenschutz: Sämtliche Eingaben werden nur für die Schutzwaldpreisveranstaltung verwendet und nicht an Dritte versendet. Die Preisträger werden anlässlich der Schutzwaldpreisveranstaltung Mitte Oktober 2026 auf der ARGE Herbstsitzung in Miesbach, Bayern veröffentlicht.



Schutzwaldpreis Helvetia

(Eingabeformular)

Angaben zum Projekt

Bezeichnung / Name des eingereichten Projektes:

Koordinaten:

Längen/Breitengrad WGS 1984 Dezimalsystem (dito google-maps Koordinaten)

Jahr der Entwicklung

Jahr der Realisierung

Kontaktperson

Nachname:

Vorname:

Adresse:

PLZ:

Ort:

Telefon:

E-Mail:

Mitwirkende / Autoren